Teilnehmer-Nr.	Zertifizierungsstelle	Interne Auditberichts-Nr. der Zertifizierungsstelle

Bitte alle Angaben deutlich lesbar schreiben!!!

Betrieb/ Betriebsstätte (nachfolgend Betrieb genannt):
(ggf. Stempel)

Unternehmen: _____

Anschrift: _____

_____

Verantwortlicher: _____

Land [ ]

Angaben zum Audit

Audit-Datum: ..... Von: ..... Uhr bis ..... Uhr

..... Von: ..... Uhr bis ..... Uhr

..... Von: ..... Uhr bis ..... Uhr

Art des Audits: ☐ Erstaudit ☐ Überwachungsaudit
☐ Rezertifizierungsaudit ☐ Nachaudit
☐ Audit eines Gruppenmitglieds (nur für REDcert²)

Auditmethode: ☐ Vor-Ort-Audit ☐ Desk-Audit ☐ Remote Audit

Name des Auditors: _____

Geltungsbereichs des Audits EU ☐ REDcert² ☐ EU + REDcert² ☐

Ergebnis des Audits

Audit-Ergebnis	Systematik	Maßnahmen
100%	☐ **SYSTEMKONFORM** REDcert-Anforderungen sind vollständig erfüllt	Keine Korrekturmaßnahmen erforderlich
75–99 %	☐ **TEILWEISE SYSTEMKONFORM** REDcert-Anforderungen sind teilweise erfüllt	Routinedokumentation, Korrekturmaßnahmen vereinbaren, Umsetzung prüfen
< 75 % **oder** **KO**	☐ **NICHT KONFORM** REDcert-Anforderungen sind NICHT erfüllt	Weiterleitung des Audit-Berichts an REDcert und BLE (innerhalb von 24 h nach der Kontrolle) **Nachaudit erforderlich**

Nachaudit erforderlich? ☐ Nein ☐ Ja Terminvorschlag: .....

☐ Kopie erhalten

_____ _____

Unterschrift des Auditors Unterschrift des Systemteilnehmers (verantwortliche Person)

Für die Richtigkeit:

_____ _____

Datum Unterschrift des Verantwortlichen der Zertifizierungsstelle

© REDcert

Checkliste für das Audit von Schnittstellen, Lagerhäusern und Lieferanten – REDcert-EU + REDcert²

1. Angaben zum Betrieb	
Unternehmen	
104 - Gruppenzertifizierungen von Entstehungsbetrieben **(bitte auch 5 ausfüllen!)**	☐
101 - Gruppenzertifizierungen von landwirtschaflichen Betrieben **(bitte auch 5 ausfüllen!)**	☐

2. Geltungsbereich		
	EU	**REDcert²**
102 - Anbaubetrieb	☐	☐
103 - Entstehungsbetrieb/Anfallstelle	☐	
201 - Ersterfasser	☐	☐
202 - Sammler von Abfall/Reststoffen	☐	
301 - Ölmühle	☐	
302 - Zuckerfabrik	☐	
303 - Biogasanlage	☐	
304 - Fettaufbereitungsanlage / Fettschmelze	☐	
305 - Bioethanolanlage - keine Kraftstoffqualität	☐	
306 - Abfallaufbereitungsanlage	☐	
308 - Zellstofffabrik - Dünnlauge	☐	
401 - Ölmühle / Pflanzenölraffinerie / Biobrennstoff	☐	
403 - Veresterungsanlage	☐	
404 - Hydrieranlage	☐	
405 - Bioethanolanlage	☐	
406 - Biogasanlage (EEG)	☐	
407 - Biogas-Aufbereitungsanlage	☐	
408 - Zellstofffabrik	☐	
409 - Biomethanolanlage	☐	
410 - Co-Prozess-Hydrieranlage	☐	
411 - Biomethan-Verflüssigungsanlage	☐	
601 - Konversionsanlage		☐
501 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - vor der letzten Schnittstelle)	☐	☐
502 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - nach der letzten Schnittstelle)	☐	☐
503 - ETBE-Anlage	☐	
504 - MTBE-Anlage	☐	

505 - TAEE-Anlage	☐	

3. Datum der Inbetriebnahme:

4. Anzahl angegliederter bloßer Warenläger / Silos / Betriebsstätten:

Kontrolliert im Rahmen des Stichprobenaudits (Quadratwurzel aus Gesamtanzahl der Betriebe):			
Besuchte Betriebe (Betriebsstätte und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		**Name, Straße, Postleitzahl, Ort**	**Audit-Datum**
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		

5. Anzahl Biomasse liefernder Betriebe / Entstehungsbetriebe:

Kontrolliert im Rahmen des Stichprobenaudits (Quadratwurzel aus Gesamtanzahl der landw. Betriebe / Entstehungsbetriebe):			
Besuchte landwirtschaftliche Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		**Betrieb Name, Straße, Postleitzahl, Ort**	**Audit-Datum**
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	9		
	10		
	11		
	12		
	13		

6. Menge der Masse an fester, flüssiger oder gasförmiger Biomasse oder Biokraftstoff, die/der in den letzten zwei Kalenderhalbjahren als nachhaltig geliefert wurde				
Biomasse REDcert-EU + REDcert² ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		**Art**	**Menge**	**Einheit**
	1			
	2			
	3			
	4			

Hinweis: Alle Felder sind Pflichtfelder!

Legende:

Konform = Volle Übereinstimmung		= Eingabefeld
Geringfügig = Geringfügige Nichtübereinstimmung		
Erheblich = Erhebliche Nichtübereinstimmung		= Eingabefeld mit KO-Bewertung
Kritisch / KO = Systemanforderungen werden nicht erfüllt		
N/A = Systemanforderungen sind nicht anwendbar		= Eingabe nicht möglich

Unternehmen **Audit-Datum:**

Fortlaufende Nr.	Kriterium/Anforderung	Evaluierung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/ Aufzeichnungen/ Unterlagen
		KONFORM	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/KO	NICHT ANWENDBAR (N/	
1	**Systemgrundlagen**						
1.1	**Allgemeine Systemanforderungen**						
1.1.1	Liegt eine schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung der Systemanforderungen im Geltungsbereich vor? (z. B. in Form eines Zertifikates oder Vertrages mit REDcert)						
1.1.2	Stimmt der Geltungsbereich mit dem, der in der REDcert-Datenbank angegeben wurde, überein?						
1.1.3	Existieren Verträge mit Dritten (Unterauftragnehmer, externe Dienstleister, Mittler), die sicherstellen, dass alle zur Erfüllung der Systemanforderungen erforderlichen Informationen weitergegeben werden?						
1.1.4	Wurde bei der Nutzung von Umschlagplätzen der Status als Umschlagplatz nachweisbar mindestens einmal von der zuständigen Zertifizierungsstelle vor Ort verifiziert?						
1.1.5	Erfolgen auf dem ausgewiesenen Umschlagplatz (Abfall und Reststoffe) nur Tätigkeiten, die diesen als Betriebsstätte (Warenlager/Silo) klassifizieren würden? (N/A, falls der Umschlagplatz schon bei einem früheren Audit nachweisbar geprüft wurde)						
1.2	**Betriebsstruktur**						
1.2.1	Sind die Aufgaben und Pflichten der Mitarbeiter im Betrieb klar geregelt und schriftlich festgelegt?						
1.2.2	Kennen die betroffenen Personen ihre Pflichten?						
1.2.3	Hat der Betrieb einen Verantwortlichen benannt, der für die Umsetzung und Aufrechterhaltung des QMS in Bezug auf die REDcert-Anforderungen zuständig ist?						
1.3	**Qualifikation und Schulung des Personals**						
1.3.1	Kennen die verantwortlichen Mitarbeiter des Betriebes die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie die REDcert/REDcert²-Anforderungen und besitzen sie die zu ihrer Erfüllung erforderlichen Kenntnisse (Qualifikation)?						
1.3.2	Werden die Mitarbeiter entsprechend ihrer Verpflichtungen nachweislich geschult oder kann ihre Qualifikation anderweitig plausibel						

1.4	**Massenbilanzsystem**						
1.4.1	Hat der Betrieb ein geeignetes Massenbilanzsystem eingeführt, das die Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 und/oder REDcert² gewährleistet?						
1.4.2	Erfolgt die Bilanzierung nachhaltiger Biomasse in zulässigen und vom Betrieb festgelegten Zeitabständen?						
1.4.3	Ist die Bilanzierung nachhaltiger Biomasse dokumentiert und umfasst sie die erforderlichen Aufzeichnungen über die angelieferte, im Betriebsprozess veränderte und ausgelieferte Biomasse?						
1.4.4	Ist sichergestellt, dass im Massenbilanzsystem Biomasse nach REDcert² und REDcert-EU separat berücksichtigt wird?						
1.4.5	Verfügt der Betrieb über geeignete technische Einrichtungen oder Verfahren, die Massenbilanz präzise und ordnungsgemäß zu durchzuführen?						
1.4.6	War der Bilanzierungsprozess vollständig und korrekt?						
1.5	**THG-Berechnung**						
1.5.1	Sind alle erforderlichen Dokumente aktuell und vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell						
1.5.2	Entspricht die THG-Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnung angegebenen Methode?						
1.5.3	Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnung: Ergebnis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung						
1.6	**Dokumentation**						
1.6.1	Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt?						
1.6.2	Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen?						
1.6.3	Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden?						
1.6.4	Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt.						
1.6.5	Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert?						
1.7	**Umgang mit Nichtkonformitäten**						
1.7.1	Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen?						
1.7.2	Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger Nichtkonformitäten zu vermeiden?						

1.8	**Berichtwesen und Informationsweitergabe**						
1.8.1	Werden dem Abnehmer nachhaltiger Biomasse alle erforderlichen Daten und Informationen übermittelt?						
1.8.2	Ist bei der Weitergabe sensibler unternehmensbezogener Daten an die nachgelagerten Betriebe der vertrauliche Umgang mit diesen Daten sichergestellt?						
1.9	**Organisation und Verwaltung von Gruppen (nur wenn die Voraussetzungen für die Gruppenzertifizierung erfüllt sind!)**						☐ **N/A**
1.9.1	Gibt es eine zentrale Gruppenverwaltung, die für die Organisation und interne Kontrolle der Gruppenmitglieder zuständig ist?						
1.9.2	Gibt es ein aktuelles und vollständiges Standortverzeichnis?						
1.9.3	Ist die Gruppe homogen? Haben die Gruppenmitglieder - vergleichbare Produktionssysteme und Produkte? - aneinander grenzende Flächen? - ähnliche Merkmale? - ähnliche Abfallmerkmale?						
1.9.4	Gibt es gültige Verträge/Rechnungen zwischen den einzelnen Betrieben und der Gruppenverwaltung, die ihr Verhältnis regeln?						
1.9.5	Wird ein internes Audit durchgeführt, um zu ermitteln, ob neue Mitglieder die Systemanforderungen erfüllen, bevor sie der Gruppe beitreten können?						
2	**Prozessstufenspezifische Anforderungen**						
2.1	**Allgemeine Anforderungen**						
2.1.1	Hat der Betrieb die Reihenfolge der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert?						
2.2	**Wareneingang**						
2.2.1	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat?						
2.2.2	Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen						
2.2.3	Liegen die Kaufverträge bzw. andere branchenüblichen und kaufvertragsähnlichen Dokumente vor?						

2.3	**Betriebsinterne Prozesse (Aufbereitung und Vermischung)**						
2.3.1	Wird jede neu aus dem betriebsinternen Prozess resultierende Menge Biomasse im Massenbilanzsystem erfasst?						
2.3.2	Werden folgende Daten erfasst: - Art des betriebsinternen Prozesses (z. B. Pressung, Raffination, Vermischung im Tanklager etc.) - Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen ist - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess ausgegangen ist - prozess- und anlagenspezifische Konversionsraten/ Umwandlungsfaktoren (kg/kg)/ Verluste für Zwischenprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konversionsraten/ Umwandlungsfaktoren (MJ/MJ)/ Verluste für Endprodukte - vorgelagerte Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der Allokation?						
2.3.3	Werden bei betriebsinternen Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt?						
2.3.4	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat?						
2.4	**Warenausgang**						
2.4.1	Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse						
2.4.2	Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten						
2.4.3	Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel?						
3	**Stufenspezifische Anforderungen**						
3.1	**Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen** ☐ **N/A**						
3.1.1	Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?						
3.1.2	Ist eine nachvollziehbare Zuordnung der Biomasse zum jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb /Entstehungsbetrieb möglich?						

3.1.3	Ist der jeweilige Ort des Anbaus der Biomasse dokumentiert, falls die Biomasse von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt?						
3.1.4	Liegen Aufzeichnungen über die von Privathaushalten gesammelten Mengen Biomasse vor und sind diese plausibel?						
3.1.5	Sind die von Privathaushalten gesammelten Mengen dokumentiert und plausibel?						
3.1.6	Für Sammler: Ist sichergestellt, dass die Abfalldeklaration (z. B. der Abfallschlüssel) der Biomasse im Warenein- und -ausgang identisch ist?						

3.2	**Sonstige Schnittstellen (Ölmühlen, Veresterungsanlagen, Hydrier- bzw. Co-Hydrieranlagen, Bioethanol-/ Biogasanlagen)**						☐ **N/A**
3.2.1	Werden bei der Ausstellung von Nachhaltigkeitsnachweisen die Systemvorgaben erfüllt?						
3.2.2	Sind die ausgestellten Nachhaltigkeitsnachweise vollständig, richtig und im Einklang mit der verwendeten Vorlage (z. B. Nabisy, REDcert, etc.)?						
3.2.3	Werden die Nachhaltigkeitsnachweise sowie alle für ihre Ausstellung erforderlichen Dokumente mindestens fünf Jahre lang aufbewahrt?						
3.2.4	Berechnet die letzte Schnittstelle das Treibhausgas-Minderungspotenzial? Sind die Berechnungen vollständig und nachvollziehbar? Sind alle erforderlichen Aufzeichnungen auf Anfrage verfügbar? Stellt die letzte Schnittstelle, die Biokraftstoff, flüssige Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe liefert, Informationen zum Datum der Inbetriebnahme der Anlage zur Verfügung?						
3.3	**Lieferanten nach der letzten Schnittstelle**						☐ **N/A**
3.3.1	Wird für jede Lieferung von Biomasse nach der letzten Schnittstelle ein						
3.3.2	Stellt das Massenbilanzsystem des Lieferanten sicher, dass bei Erstellung von Nachhaltigkeits-Teilnachweisen die Angaben aus den erhaltenen Nachhaltigkeitsnachweisen korrekt übernommen werden (sowohl bei Aufteilung als auch Mischung von Biomasse)?						

Bewertung der Auditergebnisse	**KONFORM**	**GERINGFÜGIG**	**ERHEBLICH**	**KRITISCH/KO**	**NICHT ANWENDBAR (N/**	**KO (keine Zulassung)**
Anzahl Bewertungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summer aller Bewertungen (ohne N/A-Bewertungen)			**0**			
Auditergebnisse in %						
Punktezahl (KONFORM = 20 Pt., GERINGFÜGIG = 15 Pt., ERHEBLICH = 5 Pt., KRITISCH/KO = 0 Pt., NICHT ANWENDBAR (N/A) = 0 Pt., KO = keine Zulassung)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Summe aller Punkte			**0**			
Max. Punktzahl			**0**			
Auditergebnis in % (Summe aller Punkte dividiert durch max. Punktzahl * 100)						

		Punktzahl			Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor				
Nr.	Kriterium/ Anforderung	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/KO	Anmerkungen	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	Frist für die Umsetzung	Datum	Ergebnis (erfüllt / nicht erfüllt)